



## Chirurgie I

Chefarzt: Prof. Dr. med. Pan Decker

Allgemeinchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Unfallchirurgie  
Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie  
Zertifiziertes Kompetenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie  
Zertifiziertes Darmzentrum



## Adipositas-Zentrum

### Was ist Adipositas?

Starkes Übergewicht oder ausgeprägte (morbid) Adipositas, wie es in der Fachsprache heißt, ist gesundheitsschädigend und zieht Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gelenkerkrankungen und psychische Probleme nach sich. Wer sein Gewicht drastisch reduziert, kann sein persönliches Risiko erheblich senken.

#### Der BMI (Body Mass Index)

= **Gewicht in kg/Körpergröße in m<sup>2</sup>** ist eine Methode zur genaueren Berechnung des Übergewichtes.

BMI 25 - 30		Übergewicht
BMI 30 - 35	Grad I	Adipositas
BMI 35 - 40	Grad II	Adipositas
BMI > 40	Grad III	Morbide Adipositas

### Das Adipositas-Zentrum

Die Behandlung der krankhaften Adipositas erfordert eine kompetente, fachübergreifende Behandlung. Im Klinikum Mutterhauses der Borromäerinnen Trier werden Sie von einem interdisziplinären, erfahrenen und hoch qualifiziertem Team beraten und betreut. Es besteht aus:

- Ärzten (Chirurgen, Ernährungsmedizinern, Internisten)
- Psychologen
- Physiotherapeuten
- Ernährungsberatern
- Pflegekräften

### Adipositas - Was tun?

#### Konservative Therapie

Wie man Übergewicht bekämpft ist kein Geheimnis: Weniger und vernünftiger Essen (konsequente Ernährungsumstellung) und durch Bewegung mehr Energie verbrauchen. Wenn Sie alles probiert haben, um Ihr Gewicht zu reduzieren und dauerhaft keinen Erfolg hatten, dann bleibt als letzte Möglichkeit eine Operation.

### Adipositas - Was tun?

#### Operative Therapie

Nebenstehende Operationsverfahren werden in der Chirurgie I des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen angeboten. Die Operationen werden alle minimalinvasiv durchgeführt.

### Minimalinvasive Operationen

- Magenballon (restriktives Verfahren)
- verstellbares Magenband (restriktives Verfahren)
- Schlauchmagen (restriktives, metabolisches Verfahren)
- Magenbypass (restriktives, malabsorptives Verfahren)

Das Grundprinzip der „Adipositaschirurgie“ beinhaltet die **Verkleinerung des Magens** (restriktiv) und/oder eine zusätzliche **Verkleinerung der Aufnahmefläche des Darmes** (malabsorptiv).

Der durchschnittliche Gewichtsverlust nach Adipositaschirurgie liegt nach einem Jahr bei 50-70% des Übergewichtes. Die Steigerung der Lebensqualität ist erheblich und die Begleiterkrankungen nehmen deutlich ab.

Die chirurgischen Hilfen haben einen hohen Sicherheitsstandard und haben sehr gute Erfolgsaussichten. Sie gehören in ein Gesamtkonzept aus konservativer Therapie, das unter anderem Ernährungsberatung, Bewegungstherapie, ggf. psychologische Beratung und Selbsthilfegruppenteilnahme umfasst. Hormonelle Erkrankungen müssen ausgeschlossen sein. Gerne beraten wir Sie individuell.

Die Adipositas-Chirurgie ist gemäß den interdisziplinären Leitlinien der „Deutschen Adipositasgesellschaft“, der „Deutschen Diabetesgesellschaft“ und der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“ eine anerkannte Therapiemaßnahme.

Weiterführende Informationen zur Adipositas haben wir für Sie unter [www.mutterhaus.de/Zentren/Adipositaszentrum](http://www.mutterhaus.de/Zentren/Adipositaszentrum) zusammengestellt.

Wenn Sie Rat suchen, vereinbaren Sie bitte einen Termin für ein ausführliches persönliches Beratungsgespräch in unserer

### Adipositas-Sprechstunde

Donnerstags nach Vereinbarung unter Tel. 0651 947-2645